

Zur Einsegnung

empfehlen wir unsere

Bücher der Deutschen

Auf holzfreiem Papier gedruckt. **Z** Jeder Band schön illustriert.

In vornehmen Geschenkeinbänden.

Bisher sind erschienen:

	Goldmark		Goldmark
Bd. 1. Scheffel. „Ekkehard“	3.50	Bd. 22. Chamisso. „Peter Schlemihl“	1.50
„ 2. Ludwig. „Zwischen Himmel u. Erde“	2.50	„ 23. Storm. „Immenssee“	1.20
„ 3. Immermann. „Oberhof“	3.20	„ 24. G. Keller. „Sieben Legenden“	1.70
„ 4. Grillparzer. „Der arme Spielmann“	1.20	„ 25. G. Keller. „Zürcher Novellen“	3.20
„ 5. Hebbel. „Maria Magdalena“	1.20	„ 26. Alexis. „Die Hosen des Herrn von Bredow“	3.20
„ 6. Anzengruber. „Der Sternsteinhof“	2.70	„ 27. Anzengruber. „Der Meineidbauer“	1.50
„ 7. Stifter. „Hochwald“	1.50	„ 28. Goethe. „Lieder und Gedichte“	2.10
„ 8. „Der Adermann und der Tod“	1.05	„ 29. Mörike. „Das Stuttgarter Hühel- männlein“	1.90
„ 9. Stifter. „Bunte Steine“	2.70	„ 30. Sealsfeld. „Das Kajütenbuch“	2.70
„ 10. Scheffel. „Der Trompeter von Sätlingen“	2.20	„ 31. Fouqué. „Sintram u. seine Gefährten“	1.80
„ 11. G. Keller. „Sinngedicht“	2.70	„ 32. Storm. „Hans und Heinz Kirch“	1.50
„ 12. Anzengruber. „Die Kreuzelschreiber“	1.20	„ 33. Stifter. „Die Narrenburg“	2.—
„ 13. Eichendorff. „Aus dem Leben eines Laugenichts“	1.50	„ 34. Storm. „Aquis submersus“	1.50
„ 14. Ludwig. „Die Heiterkeit“	2.70	„ 35. Storm. „Renate“	1.50
„ 15. Stifter. „Hagestolz“	1.70	„ 36. Storm. „Dole Poppenspäter“	1.35
„ 16. Hauff. „Lichtenstein“	3.40	„ 37. Wischer. „Eine Pfahldorfgeschichte“	2.20
„ 17. Gotthelf. „Uli der Knecht“	3.40	„ 38. Kortum. „Die Jobsiade“	3.50
„ 18. G. Keller. „Der grüne Heinrich“ I. u. II. Band zusf.	6.50	„ 39. Hebel. „Anekdoten“	2.10
„ 19. „Münchhausens wahre Abenteuer“	1.70	„ 40. Reuter. „Ut mine Stromtid“	6.70
„ 20. Hölderlin. „Die Gedichte der Reisezeit“	2.—	„ 41. Auerbach. „Diethelm v. Buchenberg“	2.80
„ 21. Mörike. „Mozart auf der Reise nach Prag“	1.50	„ 42. Mörike. „Gedichte und Idyllen“	2.50
		„ 43. Keller G. „Die Leute von Seldwyla“	6.—

Besprechungen.

Die wertvolle Sammlung „Bücher der Deutschen“ harret nun einer freundlichen Aufnahme. Sie ist ein kostbares Zeugnis deutscher Kultur. Mögen die „Bücher der Deutschen“ die Herzen der Deutschen erobern! Diese mit edlem Heimatstolz und mit der Freude an deutscher Kunst zu erfüllen, ist das Ziel der Herausgabe, denen der Verlag mit dem Streben nach der Schöpfung geälliger, handlicher, schmuckvoller Bücher entgegenkam. Dr. P. R.

Die vorliegenden Bände machen einen sehr guten Eindruck; die Ausstattung ist entsprechend, netter Bilderschmuck gibt Stimmung, ohne sich irraendwie vorzudrängen, die Einleitung führt kurz zur Persönlichkeit des Dichters und zu seinem Schaffen hin und gibt die nötigen Voraussetzungen für das Verständnis des vorliegenden Werkes. Ein schöner Hauschat. „Zeitschrift für Deutschkunde“, Leipzig.

Rabatt: Einzel 35%. Partie 11/10 mit 40% (auch gemischt). Grossisten erhalten Vorzugsrabatte.

Verlag Gebrüder Stiepel, Ges. m. b. H.
Leipzig — Reichenberg — Wien